Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/1191

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft, Kulturpolitik und Publizistik (8. Ausschuß)

über den Antrag der Fraktion der SPD

— Drucksache V/532 —

betr. internationale Organisationen

A. Bericht des Abgeordneten Dr. Geißler

Der Antrag der Fraktion der SPD — Drucksache V/532 — betr. internationale Organisationen, wurde in der 40. Sitzung des Deutschen Bundestages am 6. Mai 1966 an den Ausschuß für Wissenschaft, Kulturpolitik und Publizistik federführend und an den Auswärtigen Ausschuß zur Mitberatung überwiesen.

Der Ausschuß für Wissenschaft, Kulturpolitik und Publizistik hat sich in seinen Sitzungen vom 26. Oktober und 23. November 1966 mit diesem Antrag befaßt. Bei den Beratungen gelangte der Ausschuß zu der Auffassung, daß der Antrag inhaltlich präzisiert und erweitert werden sollte. Auf Grund des Antrages soll die Bundesregierung darüber berichten, wie und in welchem Verhältnis zu anderen Ländern der Bund, die Länder und von deutschen staatlichen Stellen bezuschußte Organisationen personell und finanziell an internationalen Organisationen sowie multilateralen und bilateralen Rahmenabkommen auf wissenschaftlichem Gebiet beteiligt sind. Die vom Auswärtigen Ausschuß in seiner Stellungnahme vom 22. Juni 1966 vorgeschlagenen Änderungen des Antrags wurden bei der endgültigen Beschlußfassung des Ausschusses für Wissenschaft, Kulturpolitik und Publizistik berücksichtigt. Der Teil des Antrags, der die ELDO und ESRO betrifft, wurde inhaltlich unverändert übernommen, jedoch aus systematischen Gründen von den übrigen Teilen des Antrags getrennt und an den Schluß gestellt. Der Ausschuß schlägt vor, die Frist für die Vorlage der Bundesregierung auf den 15. April 1967 hinauszuschieben bzw. einen Teil der Antwort der Bundesregierung in einen Nachtragsbericht des nächsten Bundesforschungsberichts aufzunehmen, um der Bundesregierung die Gelegenheit zu geben, die Beantwortung der Anfrage ohne zeitlichen Druck inhaltlich umfassend vorlegen zu können.

Bonn, den 29. November 1966

Dr. Geißler
Berichterstatter

Ausschußantrag umseitig

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

I. dem Deutschen Bundestag bis zum 15. April 1967 einen Bericht über folgende Punkte vorzulegen:

1. Wieviel deutsche Staatsangehörige sind im Höheren Dienst der nachstehend angeführten internationalen Organisationen auf dem Gebiet

der Forschung und Technik,

der Verwaltung

tätig und wie ist das Verhältnis zur Gesamtzahl der Bediensteten in gleicher Funktion:

a) Internationale Atom-Energie-Agentur in Wien (IAEA),

b) Europäische Kernenergie-Agentur in Paris (ENEA),

c) Eurochemic in Mol,

d) Europäische Organisation für Kernforschung in Genf (CERN),

e) Europäische Atomgemeinschaft in Brüssel (EURATOM),

f) Europäische Weltraumforschungsorganisation in Paris (ESRO),

g) Europäische Organisation für die Entwicklung und den Bau von Raumfahrzeugträgern in Paris (ELDO),

h) Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre in Santiago de Chile (ESO)?

2. Welche finanziellen Mittel hat die Bundesregierung den in Nummer 1 genannten Organisationen in den Jahren 1965 und 1966 zur Verfügung gestellt und wieviel wird sie voraussichtlich im Jahr 1967 zur Verfügung stellen? Wie ist das Verhältnis dieser Beträge zum Gesamthaushalt der Organisationen? In welcher Weise ist die Bundesrepublik an den Arbeiten der Organisationen beteiligt?

3. Welche weiteren wichtigen bilateralen und multilateralen Abmachungen der Bundesrepublik Deutschland oder einzelner Bundesländer über naturwissenschaftliche und technische Projekte sind getroffen worden?

4. In welcher durchschnittlichen Anzahl arbeiten deutsche Staatsangehörige auf dem Gebiete von Forschung, Technik und Verwaltung an der Durchführung dieser Projekte mit, und zwar soweit es sich um Organisationen handelt, in deren Höherem Dienst, und soweit es sich um andere Einrichtungen handelt, in Funktionen, die der Tätigkeit im deutschen Höheren Dienst vergleichbar sind.

5. Welche finanziellen Verpflichtungen bestehen für die Bundesrepublik oder einzelne Bundesländer im Rahmen dieser Abmachungen?

II. die Themen, die in den unter I. angeführten Fragen behandelt werden, nach Möglichkeit in den nächsten Bundesforschungsbericht aufzunehmen. Falls dies nicht mehr möglich ist, soll zu gegebener Zeit ein Nachtragsbericht darüber vorgelegt werden. In den künftigen Bundesforschungsberichten soll über die genannten Themen, aber ohne Beschränkung auf Naturwissenschaft und Technik und ohne Beschränkung auf wichtige Abmachungen berichtet werden.

III. dem Deutschen Bundestag sobald wie möglich über folgende Punkte zu berichten:

1. Welche Absichten hat die Bundesregierung in bezug auf weitere Programme für ESRO und ELDO nach dem Auslaufen der zur Zeit bestehenden Programme?

2. Welche Absichten hat die Bundesregierung in bezug auf eine europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Weltraumforschung und der Weltraumfahrt für den Fall, daß nicht alle Vertragspartner von ESRO und ELDO an der jetzigen Zusammenarbeit festhalten?

Bonn, den 23. November 1966

Der Ausschuß für Wissenschaft, Kulturpolitik und Publizistik

Dr. Lohmar	**Dr. Geißler**
Vorsitzender	Berichterstatter